

Ressort: Politik

Gabriel sieht durch US-Strafzölle Arbeitsplätze in Europa bedroht

Berlin, 02.03.2018, 09:01 Uhr

GDN - Bundesaußenminister Sigmar Gabriel (SPD) hat "mit größter Sorge" auf die Ankündigung von US-Präsident Donald Trump reagiert, Strafzölle gegen Stahl- und Aluminiumimporte zu verhängen. "Ein solcher weltweiter US-Rundumschlag würde gerade unsere Exporte und Arbeitsplätze mit am Stärksten betreffen", sagte Gabriel den Zeitungen der Funke-Mediengruppe (Samstagsausgaben).

Die EU müsse auf die Strafzölle, die Tausende Arbeitsplätze in Europa gefährdeten, "mit Entschiedenheit reagieren". Eine schwere handelspolitische Auseinandersetzung sei allerdings weder im Interesse Europas noch der USA. "Deshalb hoffe ich, dass Präsident Trump seine Ankündigung noch einmal überdenkt", sagte der Außenminister. "Wir müssen alles dafür tun einen internationalen Handelskonflikt zu vermeiden." Die deutsche und europäische Stahl- und Aluminiumindustrie betreibe keinen unfairen Wettbewerb mit Dumpingpreisen, betonte Gabriel. Auch sei die Begründung der Strafmaßnahme mit nationalen Sicherheitsinteressen der USA besonders gegenüber EU- und NATO-Partnern überhaupt nicht nachvollziehbar.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-102828/gabriel-sieht-durch-us-strafoelle-arbeitsplaetze-in-europa-bedroht.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com